zu Drucksache VIII/65415 Anlage 1

Christiane Worgull, Ludwigshöhstr. 35, 64285 Darmstadt
Geschäft : 06150-4960
Mobil : 0157-84994588
Mail : bessungen@me.com

---

Christiane Worgull, Ludwigshöhstr. 35, 64285 Darmstadt

Eingang 4.11.2010

Magistrat der Stadt Weiterstadt
Riedbahnstraße 6

64331 Weiterstadt

Darmstadt, den 03.11.2010

Betrifft : Alte Schule in Weiterstadt, Darmstädter Straße 20

Sehr geehrter Bürgermeister,
sehr geehrte Magistratsmitglieder,

Als unmittelbare Nachbarin des Areals „ Dalles“ in Weiterstadt habe ich mich intensiv über die dort geplante Entwicklung des seniorengerechten Bauens und die neue Gestaltung des Ortsbildes an dieser Stelle informiert.
Da ich seit über 30 Jahren sehr eng mit Weiterstadt verbunden bin, würde ich gerne aktiv dazu beitragen, dass die „Alte Schule“ (Wilhelm- Leuschner- Schule, Darmstädter Strasse 20) fortbestehen kann.

Dazu möchte ich sie bitten, mir das entsprechende Teil-Grundstück zu verkaufen, um das Gebäude (Einweihung 1897) umfassend und mit Achtsamkeit zu sanieren und für Weiterstadt zu erhalten.

Das dann wieder schmucke Haus könnte, unterstrichen schon allein durch seine eigene Geschichte, zur kulturellen Aufwertung Weiterstadts erheblich beitragen.

Gerne stehe ich Ihnen für eventuelle Rückfragen jederzeit zur Verfügung
und freue mich auf eine positive Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,

Christiane Worgull

Christiane Worgull

Anlage 1

Christiane Worgull, Ludwigshöhstr. 35, 64285 Darmstadt
Privat : 06151-7891050
Mobil : 0157-84994588
Mail : cworgull@olninc.de

Magistrat der Stadt Weiterstadt
Riedbahnstr.6

64331 Weiterstadt

Darmstadt, den 09.12.2010

Betrifft : ALTE SCHULE
Darmstädter Straße 20 in Weiterstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

da ich die die Alte Schule kaufen möchte, bitte ich Sie mir mitzuteilen, wie viel Grundstück und wie viele Stellplätze ich zusätzlich erwerben kann bzw. muß.

Als zukünftige Nutzung stelle ich mir für das EG und OG eine gewerbliche Nutzung vor und für das DG die Aufteilung in zwei Wohneinheiten.

Die gewerbliche Nutzung könnte sein: Ladenlokal, Therapieräume oder Büroräume.

Ein mindestens 3 m breiter Streifen um das Gebäude sollte möglich sein.

Im ungünstigsten Fall bezüglich der Stellplätze wären somit im EG 2 Gewerbeeinheiten, im OG ebenfalls 2 Gewerbeeinheiten und im DG 2 Wohneinheiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Ch. Worgull

Anlage 2

Evangelische
Kirchengemeinde
Weiterstadt

Magistrat der Stadt Weiterstadt
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt

EINGANG
29. NOV. 2010
Stadt Weiterstadt

Weiterstadt, den 23.11.2010

Planung Ärztehaus – Seniorengerechtes Wohnen – Umgestaltung Ecke Darmstädter Str. / Kirchstr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Weiterstadt hat über das vorliegende Konzept der o. g. Umgestaltung beraten und möchte im Folgenden sein Votum dazu abgeben.

Der Kirchenvorstand begrüßt die Neuerungen zur Steigerung der Attraktivität unserer städtischen Infrastruktur, möchte aber zugleich Einspruch erheben gegen den Teil der Planung, der einen völligen Wegfall der Parkplätze im o. g. Bereich vorsieht.

Begründung:
Z. Zt. stehen gegenüber der Kirche wochentags ca. 20 Parkplätze zur Verfügung, die teilweise auch von Anwohnern genutzt werden. Samstags und sonntags kommen noch einige Plätze im Bereich des Bürgerbüros dazu. Vor der Kirche in der Kirchstraße sind Parkmöglichkeiten für ca. 6 – 8 PKWs, ebenfalls sehr oft von Anwohnern belegt.

Nun handelt es sich bei der evangelischen Kirche und dem Marga-Meusel-Haus um öffentliche Versammlungsstätten, zu denen viele Menschen von außerhalb per PKW kommen. Es finden dort Konzerte, Theateraufführungen, Seminare, Familienfeste, Synoden, Dienstversammlungen, Elternabende, Mitgliederversammlungen und Feierlichkeiten von örtlichen Vereinen, etc. statt. Nicht zuletzt die vielen Gottesdienste mit Taufen und die Gottesdienste zu den Konfirmationen führen viele Menschen nach Weiterstadt. Darüber hinaus treffen sich täglich Mütter mit Kleinkindern, die teilweise mit dem PKW kommen, im Gemeindehaus und die froh sind über die gegenwärtigen ortsnahen Parkmöglichkeiten. Auch einige ältere Frauen aus unserer Frauenhilfe, die sich wöchentlich trifft, kommen mit dem eigenen PKW und können in unmittelbarer Nähe des Marga-Meusel-Hauses parken.

Dem vorliegenden Umgestaltungskonzept nach sollen künftig die meisten Parkplätze wegfallen. Dies bedeutet für unsere beiden Versammlungsorte eine klare Einbuße an Attraktivität, da nun etwa auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität es sich zweimal überlegen werden, ob sie kommen können oder nicht.



Evangelische Kirchengemeinde Weiterstadt, Darmstädter Str. 17a, 64331 Weiterstadt
Tel. 06150/187632, Fax 06150/187634, e-mail: ev.gemeindebuero-weiterstadt@t-online.de

Die Attraktivität eines Versammlungsortes steht und fällt u.a. auch mit dem Angebot ortsnaher Parkplätze. Die vorhandenen Parkplätze am Medienschiff und am Bürgerhaus sieht der Kirchenvorstand nicht als ortsnah zu Gemeindehaus und Kirche an. Deshalb bittet er die Stadtverordnetenversammlung ihre Planung noch einmal zu überdenken und mehr Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Wenn man die Menschen mit ihren PKWs in die Stadt hineinlässt, so sollte man auch für genügend Parkmöglichkeiten an den Versammlungsorten sorgen.

Der Kirchenvorstand hofft auf Ihr Verständnis und grüßt sie freundlich

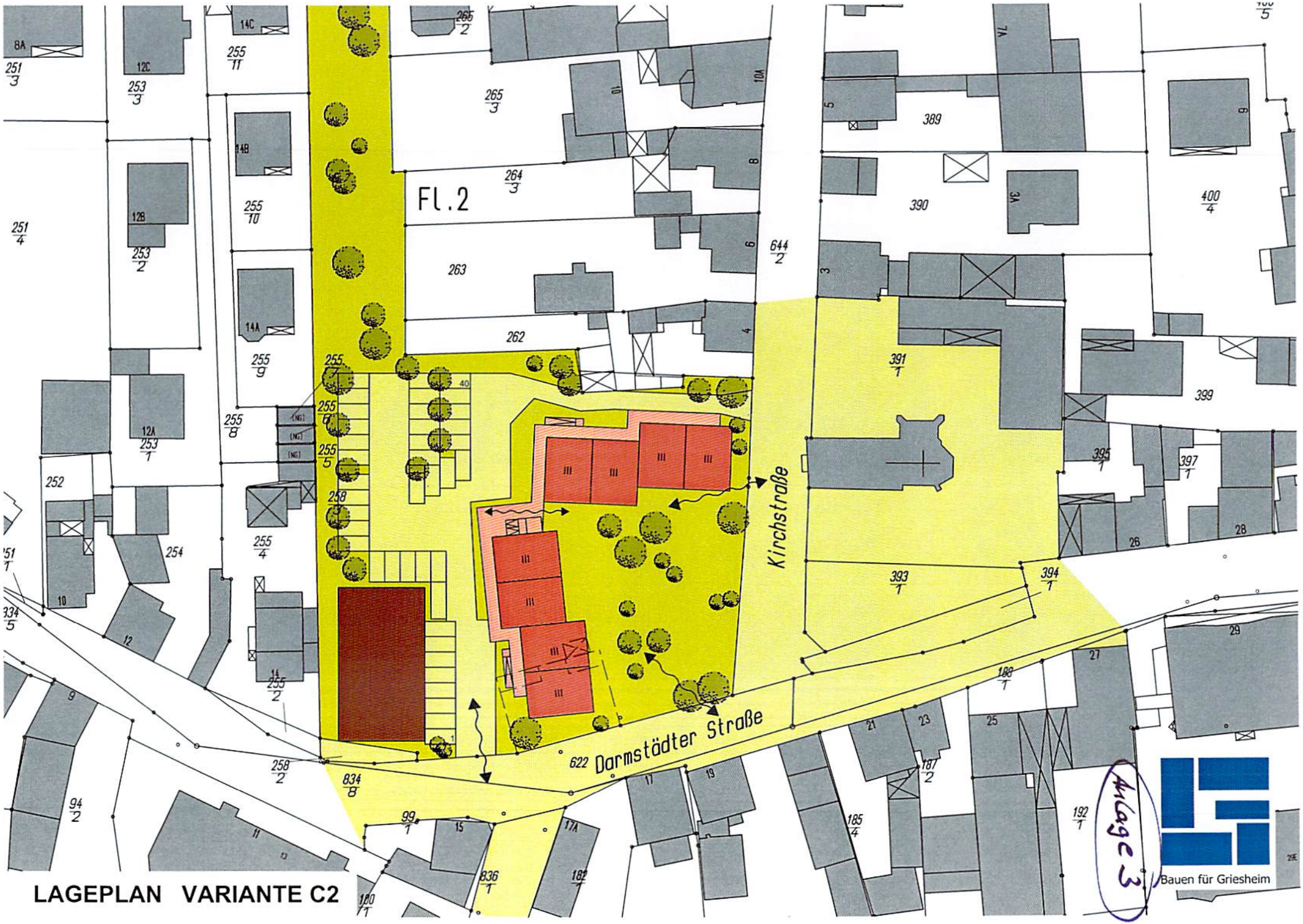
O. Nauß

Otfried Nauß, Vorsitzender

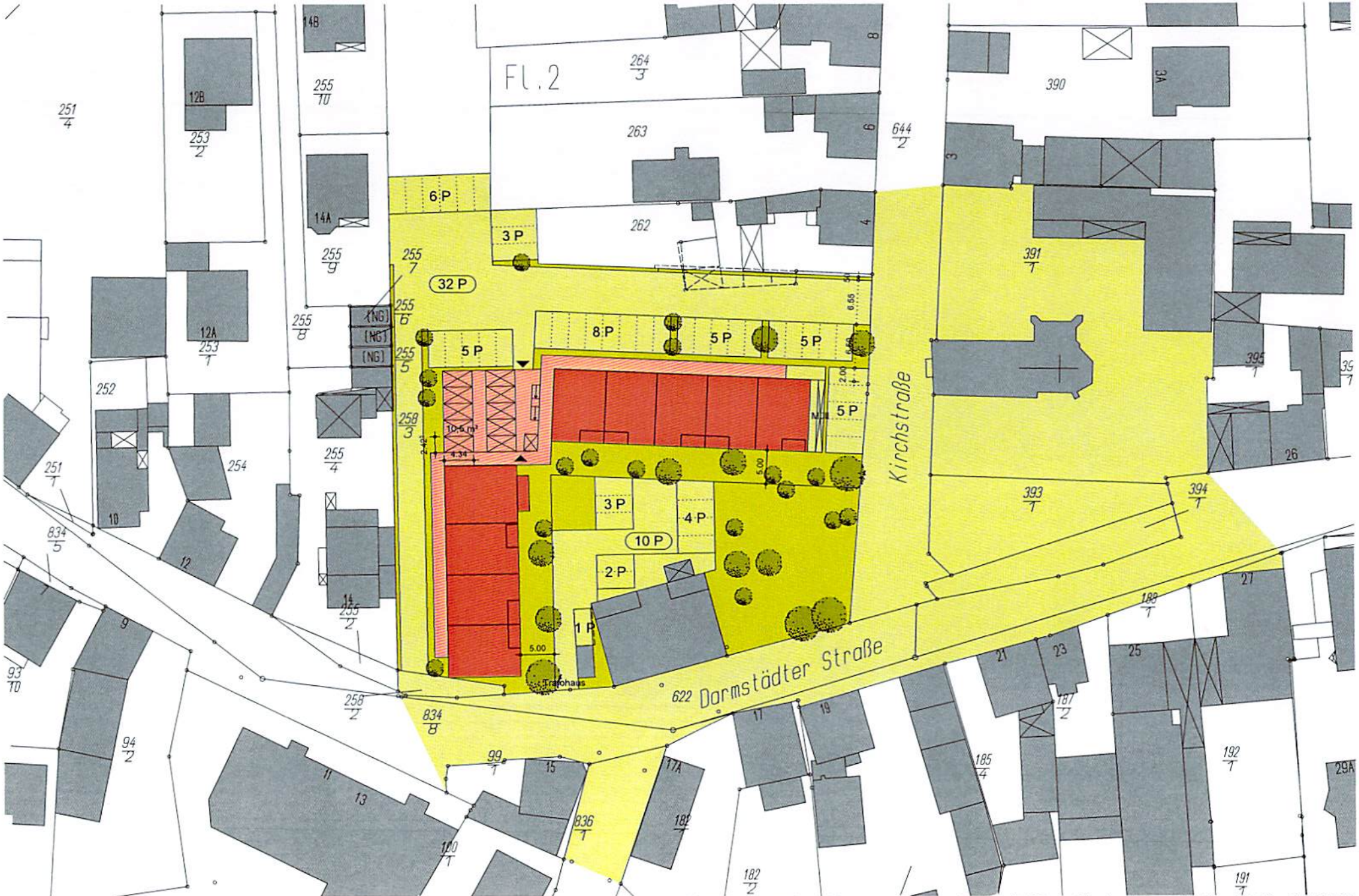
H. Stiller, Pfr.

Pfr. Hartmut Stiller, stv. Vorsitzender

Evangelische Kirchengemeinde Weiterstadt, Darmstädter Str. 17a, 64331 Weiterstadt
Tel. 06150/187632, Fax 06150/187634, e-mail: ev.gemeindebuero-weiterstadt@t-online.de




**LAGEPLAN VARIANTE C2**




Anlage 4

2007-22 seniorengerechte Wohnungen Weiterstadt - Erhalt Schulgebäude - Variante 10.10 - 1 : 500 - 22.12.2010